

Liebe Trainer und Betreuer, liebe Mitstreiter in der Abteilung, liebe Unterstützer,

was hat uns das Jahr 2021 neben dem 2. Jahr in der Pandemie gebracht? Nur Schlechtes und alles nur negativ? Gewiss, die Einschränkungen nerven, gesellschaftliche Ereignisse wie Turniere, Abschlussfeiern und Weihnachtsfeiern wurden größtenteils abgesagt oder konnten nicht stattfinden. Die ganze Situation ist für alle Menschen, die Vereine und insbesondere auch die Kinder und Jugendlichen eine große Belastung.

Aus Sicht unserer Abteilung wollen wir das Jahr 2021 aber dennoch nicht einfach so abhaken und in Vergessenheit geraten lassen. Es gibt Einiges, worauf wir auch mit Freude zurückblicken können

Aus sportlicher Sicht sehen wir bedeutend mehr Positives als Negatives:

Die meisten Kinder und Jugendlichen haben nach der Zwangspause wieder den Weg auf den Sportplatz gefunden und sind mit Begeisterung bei Training und Spiel dabei. Ein großartiges Fußballcamp mit 35 Teilnehmern vor den Sommerferien und das Minifußball Festival im Oktober mit 24 Teams waren zwei gelungene Veranstaltungen, die neben dem sportlichen Aspekt sichtbar auch den Hunger der Kinder nach solchen Veranstaltungen zeigten.

Ein besonderer Dank gilt hierbei der Jugendleitung sowie allen Trainern, Betreuern und den Eltern, die sich bei der Organisation und beim Verkauf beteiligt haben.

Auch in der JFG lief der Betrieb für die Mannschaften ab der U13 nach der Pause weiter. Leider können wir für die U19 in dieser Spielzeit keine Mannschaft stellen, sonst sind aber alle Mannschaften durchgängig besetzt. Wichtig ist uns aus Sicht des Vereines und der Abteilungsleitung, dass wir alle zusammen gerade in den aktuellen Zeiten die Bindung zu allen Jugendlichen und auch deren Eltern halten, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, damit wir unsere Jugendlichen möglichst komplett durch die Jahrgänge führen können. Auch Rückkehrern stehen unsere Türen immer offen und auch dafür ist die ursprüngliche Bindung der Jugendlichen und auch die der Eltern an den Verein sehr wichtig.

Bei den Herrenmannschaften blicken wir nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft, einem etwas holprigen Start und der folgenden Stabilisierung im Mittelfeld auf ein doch sehr positives Jahr zurück. Auch die 2. Mannschaft steht stabil in ihrer Klasse. Unsere beiden Trainer und das Team um diese herum leisten hier sehr gute Arbeit und schöpfen ihren Erfolg aus der gelungenen Verbindung von erfahrenen Spielern und den nahtlos eingebundenen Jugendspielern.

Mit der AH und den Sonntagskickern bieten wir den älteren Spielern und Freizeitfußballern die Möglichkeit, im Verein ihrer sportlichen und gesellschaftlichen Leidenschaft nachzukommen. Auch hier ein Dank an die Trainer und Organisatoren.

Nachdem wir mittlerweile 5 Trainer mit C-Lizenz im Jugendbetrieb haben und weitere 4 noch in Ausbildung sind, haben wir hier bereits eine sehr hohe Qualifikation erreicht, werben aber weiter bei Eltern und bereits aktiven Trainern und Spielern durch eine Trainerausbildung unsere Jugendarbeit weiter zu verstärken. An dieser Stelle nochmals ein Dank an alle, die diese Ausbildung durchgezogen haben und an diejenigen, die noch dabei sind.

Gemeinschaft und Unterstützung jenseits vom Sportplatz:

Gemeinschaft haben wir in diesem Jahr trotz weniger Feiern oder Veranstaltungen gelebt und unter Beweis gestellt: Angefangen bei den Arbeitsdiensten für die Pflege der Außenanlagen, bei Heimspielen der 1. Mannschaft der Organisation Kasse mit den pandemiebedingten Auflagen, dem Grillen, dem Verkauf und allem was dazu gehört.

Hervorzuheben ist auch der Bau unserer Verkaufshütte, bei der es Unterstützung aus allen Mannschaftsbereichen von Kleinfeld bis AH gab. Auch dass wir mit unseren Kleinen wieder einmal an der

Aktion Saubere Landschaft teilgenommen haben, ist ein großer Beitrag zur Gemeinschaft. All das verdient Dank und bringt unsere Abteilung und den Verein weiter voran.

Wichtig für unsere Abteilung und ebenso ein Beitrag für die Gemeinschaft sind unsere Sponsoren und unser Förderverein, der angefangen von der Unterstützung der Jugendtrainer, über die Ausstattung der in die Vollmannschaften aufgerückten Jugendspieler bis zur Finanzierung der Busse für mehrere Auswärtsfahrten der 1. Mannschaft hier viel geleistet hat. Dies alles entlastet unsere Kasse und ermöglicht uns mehr Freiheitsgrade für Beschaffungen im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich.

Unser Fazit:

2021 war kein verschenktes Jahr, es war für unsere Abteilung ein unter den aktuellen Randbedingungen sehr gutes Jahr, das Hoffnung macht auf weitere positive Entwicklungen im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich.

Ein Verein lebt stets von dem Engagement seiner Mitglieder. Wir sind sehr dankbar und stolz, dass wir eine so lebendige und aktive Gemeinschaft in unserer Abteilung haben, die unseren Verein attraktiv macht. An dieser Stelle nochmals ein großer Dank an alle, die in diesem Jahr mit ihrem Einsatz zum Betrieb und auch zur aktuell sehr positiven Entwicklung der Abteilung beigetragen haben.

Wir wünschen euch schöne Feiertage, ein friedliches Fest und einen guten Start in ein gesundes, verletzungsfreies und sowohl privates und auch sportlich gutes neues Jahr 2022.

Jochen & Thomas